



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung
und Rechtsfragen**

Ansprechpartner/in: Frau Meier

Telefon: (0221) 221-26102

Fax: (0221) 221-26565

E-Mail: kathryn.meier@stadt-koeln.de

Datum: 07.11.2008

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 03.11.2008, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr 2009 erforderlichen Stellen 3139/2008

In die nächste Sitzung vertagt.

9.2 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung) 3072/2008

Gemeinsamer Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/2139/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1852 /2008

9.2.1 Stellungnahme der Verwaltung 4136/2008

9.2.2 Positionspapier zur Strukturdebatte im Friedhofswesen 3014/2008

**9.2.3 Bestattungs- und Friedhofssatzung
hier: Hinweise zu § 27 Abs. 2 des Satzungsentwurfes
3929/2008**

9.2.4 Mitteilung der Verwaltung 3929/2008 - weitere Hinweise zum § 27 Abs. 2 des

**Entwurfes der Bestattungs- und Friedhofssatzung
4111/2008**

Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:

- § 27 wird gestrichen

Abstimmungsergebnis:

Zur Vorberatung in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verwiesen und in die nächste AVR-Sitzung vertagt

Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„Die Gestaltungskonzepte der Kooperationspartner im Rahmen des Kooperationsmodells sind dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vor Vertragsunterzeichnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Kooperationsvertrag zur bereits begonnenen Fläche auf dem Melatenfriedhof wird dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen zur Genehmigung vorgelegt. Weitere Kooperationsverträge bedürfen einer Zustimmung durch den Ausschuss nicht, sofern sie einen vergleichbaren Vertragsinhalt haben.“

2. Die Satzung wird um eine Bestimmung zum Geltungsbereich mit folgender Maßgabe ergänzt:

„Das Angebot der Naturwaldbestattung ist zunächst bis zum 31.12.2011 befristet.“

Abstimmungsergebnis:

Zur Vorberatung in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verwiesen und in die nächste AVR-Sitzung vertagt

Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussesentwurfes:

Der Rat beschließt die Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Zur Vorberatung in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verwiesen und in die nächste AVR-Sitzung vertagt

**9.3 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1851 /2008**

9.3.1 Stellungnahme der Verwaltung 4131/2008

Beschluss über den Änderungsantrag:

- Punkt 1 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:
Der Punkt am Ende dieses Satzes wird gestrichen und ersetzt durch:
»und bittet die Verwaltung diese dahingehend anzupassen, dass die in Anlage 1 „Kalkulation der Gebührensatzung“ auf Seite 2 genannten Stellen zeitnah besetzt werden. «

- Punkt 2 wird vollständig ersetzt durch:
»Auf Grund der geänderten Gebührenbedarfsrechnung ist eine geänderte Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln zu erstellen, welche der Rat in einer späteren Sitzung des Jahres beschließt. «

- Punkt 3 wird neu hinzugefügt:
»Die in Anlage 1 „Kalkulation der Gebührensatzung“ auf Seite 2 genannten Stellen sind zeitnah durch externe Einstellungen zu besetzen, hierbei sind unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten durch die Bundesagentur für Arbeit Langzeiterwerbslose bzw. ältere Erwerbslose besonders zu fördern.«

Abstimmungsergebnis:

Zur Vorberatung in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verwiesen und in die nächste AVR-Sitzung vertagt

Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

1. Der Rat nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2008 (Anlagen 1-10) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 11).

Abstimmungsergebnis:

Zur Vorberatung in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verwiesen und in die nächste AVR-Sitzung vertagt

9.4 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a Umsetzung Stufe 2 (Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck, Fahrtrichtung Ehrenfeld) Umsetzung Stufe 3 (Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk) 2181/2008

Beschluss (in der Fassung des Verkehrsausschusses):

1. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zur Stufe 1 zur Kenntnis. Die angestrebte dauerhafte Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus konnte durch die kaskadierte Geschwindigkeitsüberwachung in vollem Umfang realisiert werden.
2. Der Rat beschließt auf dieser Grundlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a (Innere Kanalstraße) im Streckenabschnitt Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck,

Fahrtrichtung Ehrenfeld (**Stufe 2**) die Einrichtung einer kaskadenförmig angeordneten stationären Geschwindigkeitsüberwachung, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.

3. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 220.000 EUR zur Finanzierung der Investitionskosten. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0203 – Verkehrs- und Kfz-Wesen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die FDP-Fraktion zugestimmt

4. Der Rat beschließt auf dieser Grundlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a (Innere Kanalstr. sowie Zoobrücke) im Streckenabschnitt Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk (**Stufe 3**) die Einrichtung einer kaskadenförmig angeordneten stationären Geschwindigkeitsüberwachung, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.
5. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 220.000 EUR zur Finanzierung der Investitionskosten. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0203 – Verkehrs- und Kfz-Wesen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion zugestimmt

**9.5 Änderung der Kölner Marktsatzung vom 19.12.1994 sowie der Kölner Marktverordnung vom 21.07.1999
3458/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. die nachfolgend in Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung für die Wochenmärkte und den Großmarkt Raderberg der Stadt Köln – Kölner Marktsatzung sowie
2. die nachfolgend in Anlage 2 beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung betreffend die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Wochenmärkten und dem Großmarkt Raderberg der Stadt Köln – Kölner Marktverordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufstellung von Hundekottütenspendern
3981/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen stellt den Bedarf zur Aufstellung von Hundekottütenspendern fest und beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln zur Aufstellung der Hundekottütenspenden abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.7 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2007 der Beihilfekasse
4040/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2007 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresfehlbetrag wird durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.8 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Bedarfsfeststellung zur externen Vergabe der Durchführung einer Integrationsumfrage im Rahmen der Umsetzung des Ratsauftrages "Demografischer Wandel"
4212/2008**

Beschluss:

Gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW i.V.m. § 10 der Hauptsatzung beschließen wir, die Verwaltung zu beauftragen, die Durchführung einer Integrationsumfrage extern zu vergeben und ein entsprechendes Vergabeverfahren einzuleiten.

Die erforderlichen Mittel stehen bei Teilplan 0901 „Stadtplanung und –entwicklung“ unter dem Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13) zur Verfügung. Für Maßnahmen zur Erarbeitung des Handlungskonzeptes „Demografischer Wandel“ ist - veranschlagt unter Teilplan 0901 „Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ (Zeile 2) - eine Landeszuwendung in Höhe von 50% bewilligt worden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt

**9.9 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Bedarfsfeststellung zur externen Vergabe der Durchführung einer kleinräumigen Bevölkerungsumfrage im Rahmen der Umsetzung des Ratsauftrags "Demografischer Wandel"
4216/2008**

Beschluss:

Gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW i.V.m. § 10 der Hauptsatzung beschließen wir, die Verwaltung zu beauftragen, die Durchführung einer kleinräumigen Bevölkerungsumfrage extern zu vergeben und ein entsprechendes Vergabeverfahren einzuleiten.

Die erforderlichen Mittel stehen bei Teilplan 0901 „Stadtplanung und –entwicklung“ unter dem Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13) zur Verfügung. Für Maßnahmen zur Erarbeitung des Handlungskonzeptes „Demografischer Wandel“ ist - veranschlagt unter Teilplan 0901 „Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ (Zeile 2) - eine Landeszuwendung in Höhe von 50% bewilligt worden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt

**9.10 Lieferung von Parkbänken und Papierkörben
4237/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Beschaffung von Parkbänken und Papierkörben für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.11 Verlängerung der heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger als Bestandteil einer integrierten Substitutionsambulanz
3920/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat beschließt die weitere - über den 31.12.2008 hinausgehende - Integration der heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger in die städtische Methadonambulanz.

Zur Umsetzung beschließt der Rat weiter – vorbehaltlich der Verlängerung der bis zum 30.06.2010 gültigen Genehmigung des Bundesinstituts für Arzneimittelprüfung für die Vergabe von Heroin (Diamorphin)- die Verlängerung der bis zum 31.12.2008 befristet eingerichteten Planstellen

- 0,5 Stelle Fachärztin/Facharzt VGr. Ib/Ia Fgr. 1/1 BAT (E 15 TVöD),
- 2,0 Stellen Krankenschwester/Krankenpfleger Kr VI Fgr. 7 BAT (E 9a TVöD),
- 0,25 Stelle Bürosekretärin/Bürosekretär VGr. VIII + TX BAT (E 5 TVöD)

jeweils bis zum 31.12.2010

sowie

- die Gewährung eines Zuschusses an die Drogenhilfe Köln gGmbH in Höhe von 120.300 € p. a. für die Jahre 2009/2010 zur Sicherstellung der psychosozialen Betreuung der Klientel und der Heroinvergabe an Wochenenden

Die notwendigen Mittel für 2009 in Höhe von 147.700 € für Personalkosten und 273.000 € für Sachkosten stehen im Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün einstimmig zugestimmt

**9.12 Verlängerung der befristet eingerichteten Planstellen von 1,0 Stelle Facharzt/-ärztin sowie 1,0 Stelle Krankenpfleger/-schwester zur weiteren Teilnahme am Umsetzungskonzept zur medizinischen Versorgung Wohnungsloser in NRW
3975/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat beschließt zur Weiterführung des Mobilen Medizinischen Dienstes am Kölner Gesundheitsamt und zur weiteren Teilnahme am Umsetzungskonzept zur medizinischen Versorgung wohnungsloser Menschen in NRW ab dem 01.01.2009 die Verlängerung der bis zum 31.12.2008 eingerichteten befristeten Planstellen

- a) 1,0 Stelle Facharzt/Fachärztin VGr. Ib/Ia Fgr. 1/1 BAT (jetzt E 15 TVöD) sowie
 - b) 1,0 Stelle Krankenpfleger/Krankenschwester VGr. KR VI Fgr. 7 BAT (jetzt E 9 A TVöD)
- bis zum 31.12.2010.

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2008/2009 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün einstimmig zugestimmt

9.13 Unbefristete Verlängerung der bis zum 31.12.2008 befristeten Planstellen von 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in VGr. Vb/IVb/IVb + VG, Fg. 10/17 BAT (EG 9 TVöD) und 0,34 Stelle Bürosekretär/in VGr. VIII + TX BAT (EG 5 TVöD) für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie für die Weiterführung des sexualpädagogischen Angebotes für männliche Jugendliche 4051/2008

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat beschließt zur Gewährleistung der gesetzlich vorgesehenen Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktangebote im Kölner Stadtgebiet und zur Weiterführung des sexualpädagogischen Angebotes für männliche Jugendliche zum Stellenplan 2010 die unbefristete Weiterführung folgender bis zum 31.12.2008 befristeten Stellen:

- 1,0 Sozialarbeiter/in VGr. Vb/IVb/IVb + VG, Fg. 10/17 BAT (EG 9 TVöD) und
- 0,34 Bürosekretär/in VGr. VIII + TX BAT (EG 5 TVöD).

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2008/2009 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün einstimmig zugestimmt

9.14 Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a LWG NW (Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen) 4123/2008

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB) „Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsleitungen“ zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz NW (LWG NW) zur Kenntnis und beschließt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung

- die Satzung zur Festlegung der Anforderungen an die Sachkunde bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW -Sachkundesatzung-

- die Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW für die Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock), Stadtbezirk 6 (Roggendorf/Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhofen) und Stadtbezirk 9 (Dünnwald, Flittard und Höhenhaus) - Fristensatzung 1-

Abstimmungsergebnis:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**9.15 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid
0071/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1908 /2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1972 /2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1974 /2008**

Die Vorlage wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**9.16 Umsetzung der Millenniums-Erklärung der Stadt Köln durch die Verwaltung
2617/2008**

Beschluss (in der Fassung des Wirtschaftsausschusses):

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

- 1 Der Rat beschließt das MDG-Aktionsprogramm der Stadt Köln zur Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele in vorgelegter Form.
- 2 Der Rat beauftragt 01/4 – Büro für Internationale Angelegenheiten - mit der Koordination sowie der Vergabe und Kontrolle der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.
- 3 Der Rat der Stadt Köln bekundet seinen Willen, dass ein Einsatz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in entwicklungspolitischen Projekten gewünscht und entsprechend von den Fachdienststellen ermöglicht wird.

Die Beschlussfassung über die in der Vorlage enthaltenen Beschlüsse Nr. 2 und 4, die sich auf das Haushaltsjahr 2010 ff. beziehen, sollte dem neu gewählten Rat überlassen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.17 Einrichtung von drei Mehrstellen bei der Gebäudewirtschaft für die Sanierung der Oper, den Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstätten
3900/2008**

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass die Finanzierung der Projektleitungskosten innerhalb des festgelegten Kostendeckels des Kulturdezernates zu erfolgen habe.

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von einer Mehrstelle VA VGr. Ib BAT (EGr. 14 TVöD) und zwei Mehrstellen TA VGr. III/II+VG, Fg 1/1b BAT (EGr. 12 TVöD) bei der Gebäudewirtschaft (GW) für die Projektleitung und Projektsteuerung der Sanierung des Opernhauses, des Neubaus des Schauspielhauses und der Produktionsstätten am Offenbachplatz in Köln zum Stellenplan 2010. Die Stellen werden zunächst befristet bis zum 31.12.2011 eingerichtet *mit der Maßgabe, dass die Finanzierung der Projektleitungskosten innerhalb des festgelegten Kostendeckels des Kulturdezernates erfolgt.*

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.18 Einrichtung von zwei Mehrstellen für die Graffitibeseitigung bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3952/2008**

Die Vorlage wurde in die nächste Sitzung vertagt.